



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.10.2024

**Anregung für den Neubau des städtischen Heinrich-Heine-Gymnasiums:
Einplanung eines überdachten Fahrradabstellplatzes;
Anliegen aus der Bürgerschaft**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06942 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 25.07.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 06942 des Bezirksausschusses 16 vom 25.07.2024 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, überdachte Fahrradabstellplätze zu schaffen, die Dächer der Unterstände zu begrünen und ggf. auch mit Solaranlagen auszustatten.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Wunsch, einen Teil der Fahrradabstellplätze zu überdachen, wird noch konkret überprüft und kann voraussichtlich umgesetzt werden. Dies wurde bereits in den Antwortschreiben (siehe Anlage) zu den erhaltenen Anfragen seitens der Schüler*innenmitvertretung, dem Elternbeirat und dem Personalrat des Erziehungspersonals des Gymnasiums so mitgeteilt. Es sind leichte Überdachungen mit einschaligem Aufbau in der Prüfung, die in offener Bauweise schnell und einfach (möglichst ohne Tektur der Baugenehmigung) errichtet werden können.

Eine Begrünung der Überdachungen ist nicht vorgesehen, da die gesamte Konstruktion auf das zusätzliche Gewicht angepasst werden müsste und somit höhere Baukosten auslösen würde. Außerdem müssten für dann notwendigen Wartungsarbeiten zusätzlich Absturzsicherungen vorgesehen werden, die weder gestalterisch noch kostentechnisch umsetzbar wären.

Im Übrigen wird die gesamte Dachfläche des Erweiterungsbaus mit ca. 1.350 m² (die Fläche unter der PV-Anlage eingerechnet) als Biodiversitätsdach begrünt. Zudem ist das Nebengebäude, in dem sich neben dem Abfall/Müll auch die abschließbaren Lehrer-Fahrradabstellplätze befinden, komplett als Gründach (Fläche ca. 140 m²) geplant.

Die Installation einer PV-Anlage auf der Überdachung der Fahrradabstellplätze würde ebenfalls zusätzliche statische Anforderungen an die Konstruktion stellen und ist wirtschaftlich nicht umsetzbar. Auf dem Hauptdach des Erweiterungsbaus wird eine PV-Anlage ausgeführt mit einer Nennleistung von ca. 30 kWp.

Wenn eine Sanierung des Bestandsgebäudes erfolgt, sollen dort die Dachflächen (bis auf die nach Norden ausgerichteten Flächen) ebenfalls mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06942 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 25.07.2024 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stv. Geschäftsbereichsleitung ZIM